



# Grosskaliber Sportschützen Verband Baden-Württemberg e.V.



Roland Merkel  
**1. Vizepräsident**  
Rotenackerstr. 28  
73732 Esslingen  
☎ 0711-375650; 📠 0711-375650  
✉ vize1@gsvbw.de

Esslingen, 10.01.2010

## Ausschreibung 300m-Trainingstermine 2010

- Austragungsort:** Schießanlage Phillipsburg
- Datum:** **13.03.2010** – Meldeschluss: 28.02.2010  
**09.10.2010** – Meldeschluss: 26.09.2010
- Beginn/Einlaß:** 09:00 / 08.30 Uhr (Rückmeldung beachten)
- Ende:** 16.00 – 17.00 Uhr (Je nach Lichtverhältnissen)

Folgende Wertungsklassen werden zugelassen:

- Matchsportgewehr (4101)
- Dienstsportgewehr offene Kimme (4102)
- Dienstsportgewehr geschlossene Kimme und Diopter (4103)
- Hochleistungsgewehr (4105)
- Zielfernrohrgewehr Selbstlader (4106)
- Zielfernrohrgewehr 300 über 7mm (4107)
- Präzisionsgewehr 300 bis 7mm (4108)
- Präzisionsgewehr 300 über 7mm bis 8mm (4109)
- Zielfernrohrgewehr 300 bis 7mm (4110)

Alle Kaliber sind zugelassen deren maximale Energie 7000 Joule nicht überschreitet, d.h. bis einschließlich .338 Lapua Magnum.

Munition mit höheren Energiewerten nach Tabelle, auch wenn heruntergeladen unter 7000 Joule wird nur zugelassen wenn eine schriftliche Freigabe des Standbetreibers „Fritz Gepperth“ vorliegt. Hierum hat sich jeder Schütze selbst zu kümmern.

### Ablauf und Startmöglichkeiten

Die teilnehmenden Vereine werden Bahnweise eingeteilt und haben den geregelten Ablauf des Trainings selbst untereinander zu regeln.

Damit kleinere Vereine nicht den ganzen Tag auf dem Stand rumhängen müssen, werden alle Vereine über die Standeinteilung vorher informiert.

Deshalb ist es wichtig, dass auf der Anmeldung eine e-mailadresse angegeben wird, bei der wir sicher ein Mitglied erreichen.

Scheiben werden für jeden Schützen 2 Stück zur Verfügung gestellt. Weitere Scheiben können zum Preis von 0,50€/Stück am Stand gekauft werden.

**Sonstiges Zubehör wie Tesaroller, Schußlochmarkierer (Rot), Schußlochpflaster usw. haben die Teilnehmer selbst mitzubringen.**

Im Rahmen der Zeit sind beliebig viele Starts möglich.

Es gilt das „Müllerprinzip“, d.h. wer sich zuerst anmeldet, startet zuerst.

#### Startgeld

Das Standgeld beträgt: 10.-€ pro Schützen und ist auf dem Schießstand zu bezahlen.

Schützen, die gemeldet sind, nicht erscheinen und sich nicht abgemeldet haben, erhalten eine Rechnung über die Startgebühr. Diese wird an den Verein gestellt.

#### Meldung:

Mit beiliegendem Meldeformular an mich

#### Alkohol

Auf der gesamten Schießanlage ist Alkoholgenuss vor und während des Schießens verboten.

#### Verpflegung

Ist unklar, deshalb ein kleines Vesper und Getränke etc. mitbringen.

Mit freundlichem Schützengruß

***Roland Merkel***